

Podiumsdiskussion aus der Reihe **Gehen und Begleiten**

Es ist - das wird Gunther Kachel, Vorstandsmitglied des Elisabeth-Hospizverein Dachau e.V. und Moderator an diesem Abend später noch betonen - reiner Zufall, aber die Podiumsdiskussion zum Thema Organtransplantation findet genau an dem Tag statt, an dem der Bundestag gegen die sogenannte doppelte Widerspruchslösung bei Organspenden stimmt.

Anders als im Bundestag in Berlin finden sich am Donnerstag im Haus der Erwachsenenbildung in Dachau allerdings auch viele Befürworter der Organspende nach spanischem Modell ein, allen voran zwei der Redner:

Helmut Thaler, ein ehemaliger Dachauer, der vor rund zwölf Jahren eine Leber transplantiert bekommen hat und der Transplantationschirurg Horst-Günter Rau, der bis 2018 Chefarzt am Klinikum in Dachau war.

Der dritte Redner an diesem Abend, Gerrit Hohendorf, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, sowie kommissarischer Leiter des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin indes befürwortet die Entscheidung des Bundestags - obwohl auch er sich grundsätzlich für die Organspende ausspricht.

Die Podiumsdiskussion, zu der der Dachauer Hospizverein e.V. geladen hat, ist Teil der Veranstaltungsreihe "Gehen und Begleiten".

